

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Brief an Frau [Johanna Kinkel]

Aus'm Weerth, Ernst

**Haus Loo (Alpen, Kreis Wesel), 19.10.1850 [[ohne Datum,
19.10.1850]]**

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Shelf Mark: S 2674 : 23 : S. 178-179

[urn:nbn:de:hbz:5:1-364758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-364758)

brink ich, einen Artikel, der die Verantwortung meines Gesichts
 hing die Regierung von Jobstern nicht weniger undren aus-
 stellt. - Ich ist mir Ihnen dieselbe abgeschrieben mittheilen, so bitten
 Sie dringend, mich umgehend zu benachrichtigen, ob Sie irgend ein
 von der Dage wissen. - Sollte diese nicht der Fall sein, so war
 da ist dagegen nichts zu tun, sonst ist Hermann Braunsche, solche
 Druckschriften, die in ihrem Gesicht nicht blos eine Sache sind
 zu machen, d. die eine Artikel Lage finden bringen. Dann
 die Regierung wird sich nur bewegen müssen, nicht mehr zu
 beantworten d. zu erklären. - Die Dage ist nur beschränkt un-
 nützlich, und die Dage von Ruck d. Munkel abgegan-
 gen sind. Ich bitte Sie dasselbe um so umgehender Antwort wie
 möglich, d. Danken Ihnen mit herzlichsten für die Bemühungen um
 die Musik zum Gymnasium, als Ihr ergebener
 Ernst und W. W. W.

101 (61)

Jüngern 22. Aug. 1850.

Mit zehntausend Händen nehme ich Ihnen diesen Brief vom 14.
 d. M. und den Einfluss der Zeit umgelenkt über mich
 eine tiefenfühlende Freundschaft. Ihr langed Danksagen war schon
 für mich ein böses Wort, das mich nicht wie Gutes lassen
 ließ, und nur eine schon vollendete böse Gessung zur
 Wirklichkeit. Das sollen wir klagen, was uns nicht d. Leben
 stürkt und uns noch etwas nützen können? Nein, und über-
 mals Nein! Es kommt die Zeit, wo das Leidenschaft der
 Gassen d. Tausenden von Gottes Gnade fertig sind, wo das
 meine Aelkel das regieren d. Gemeinwesen Gottes war schon